

Kontolino!

Anlagenbuchhaltung und Kostenstellenauswertungen mit der Online-Buchhaltungssoftware Kontolino!

**Ein praktischer Leitfaden
für die Nutzung des Paketes Kontolino! Classic**

Mit vielen bebilderten Anleitungen
von der ersten Erfassung der Anlagegüter
bis zur direkten Online-Abgabe Ihrer Anlage AVEÜR

Hilfestellung zur finanziellen Lenkung
Ihres Unternehmens durch Kostenstellenauswertungen

Inhaltsverzeichnis

1	Was ist eine "Anlagenbuchhaltung"?	4
1.1	Was versteht man unter „Anlagevermögen“	4
1.2	Was versteht man unter „geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs)“	6
1.3	Der Anlagenspiegel	6
2	Was sind „Kostenstellen“?	8
2.1.1	Wie unterstützt Sie die Buchhaltungssoftware Kontolino! mit dem Paket "Classic"?	8
3	Anlagegüter in Kontolino! erfassen	10
3.1	Neues bewegliches Anlagegut im aktuellen Buchungsjahr erfassen	11
3.2	Neues bewegliches Anlagegut früherer Buchungsjahre erfassen	15
3.3	Abschreibungen eines bewegliches Anlageguts verbuchen	19
3.3.1	Planmäßige Abschreibungen verbuchen	19
3.3.2	Außerplanmäßige Abschreibungen / Sonder-AfAs verbuchen	20
3.4	Nachträgliche Anschaffungskosten erfassen	22
3.5	Verkauf eines bewegliches Anlageguts erfassen	25
3.6	Abgang (Verschrottung) eines bewegliches Anlageguts erfassen	26
4	Geringwertige Wirtschaftsgüter in Kontolino! erfassen	28
4.1	GWGs nach der Sammelpostenmethode erfassen	28
4.2	GWG-Sammelposten für Altjahre anlegen	29
4.3	GWGs nach der Sammelpostenmethode abschreiben	30
4.4	GWGs ohne Sammelpostenmethode erfassen und abschreiben	31
5	Kostenstellen in Kontolino! verwalten und auswerten	31
5.1	Kostenstellen erfassen	31
5.2	Kostenstellen auswerten	32

Dieser Leitfaden beschreibt die beiden Funktionalitäten

- *Anlagenbuchhaltung und*
- *Kostenstellen,*

die in Kontolino! ab dem Paket Classic zur Verfügung stehen.

Nutzer, die ein kleineres Paket gekauft haben, können entweder jederzeit auf das Paket Classic upgraden oder haben die Möglichkeit, Abschreibungen sowie den Anagespiegel z.B. in einem Tabellenkalkulationsprogramm zu führen und die entsprechenden Buchungen in Kontolino! von Hand nachzutragen. Das Paket Classic bietet hier jedoch eine enorme Arbeitserleichterung, da hier alle Daten an einem zentralen Ort in Kontolino! liegen und die Buchungssätze zur Behandlung von Anlagegütern automatisch generiert werden.

1 Was ist eine "Anlagenbuchhaltung"?

Die Anlagenbuchhaltung ist eine der vielfältigen Aufgabenstellungen in der Finanzbuchhaltung. Ihre Hauptaufgabe ist die Erfassung des gesamten Anlagevermögens eines Unternehmens sowie die Ermittlung von Abschreibungen.

Dazu wird jedes Anlagegut einzeln mit seinen Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgelistet.

Wirtschaftsgüter von geringem Wert werden als geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs) bezeichnet. Sie sind in der Regel nicht für eine langfristige Nutzung im Unternehmen gedacht. Für geringwertige Wirtschaftsgüter sieht die Finanzverwaltung zwei verschiedene Optionen zur steuerlichen Absetzbarkeit vor, die wir im Folgenden beschreiben, und die beide von Kontolino! unterstützt werden.

1.1 Was versteht man unter „Anlagevermögen“

Das Anlagevermögen ist dazu bestimmt, dem Betrieb **langfristig** zu nutzen. Ob ein Vermögensgegenstand dem **Anlage- oder dem Umlaufvermögen** zuzuordnen ist, hängt **allein** von der **geplanten Nutzungsdauer** ab.

Weiter gliedert sich das Anlagevermögen (Sachanlagen) in

- **unbewegliche** Sachanlagen
 - Grund und Boden
 - Gebäude
 - im Bau befindliche Anlagen (unbeweglich)
- **bewegliche** Sachanlagen
 - technische Anlagen und Maschinen
 - andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - Anlagen im Bau (beweglich)

Des Weiteren kann man die Sachanlagen auch unter ihrem Gesichtspunkt der Abnutzbarkeit gliedern:

- **nicht abnutzbare** Sachanlagen (z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Werte)
- **abnutzbare** Sachanlagen (z. B. Abbaugrundstücke, Grundstückseinrichtungen, Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, andere Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Transportmittel darunter Kfzs, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Die **abnutzbaren Sachanlagen** verlieren mit der Zeit an Wert. Um dies buchhalterisch zu erfassen, wird auf diese i.d.R. einmal im Jahr eine Abschreibung vorgenommen. Da die

Abnutzung eines jeden Anlageguts unterschiedlich ist, wird jede Sachanlage individuell erfasst und abgeschrieben.

Werden neue Sachanlagen gekauft, müssen diese zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) bewertet und auf den betreffenden Aktivkonten gebucht werden. Die **Anschaffungskosten setzen sich wie folgt zusammen (diese Werte müssen immer netto (d.h. ohne Mehrwertsteuer) auf dem Bestandskonto der Anlage erfasst werden)**:

$$\begin{aligned} & \text{Anschaffungspreis (Kaufpreis ohne Umsatzsteuer)} \\ & + \text{Anschaffungsnebenkosten (Preise ohne Umsatzsteuer)} \\ & - \text{Anschaffungskostenminderungen (Preise ohne Umsatzsteuer)} \\ & = \text{Anschaffungskosten} \end{aligned}$$

Unter **Anschaffungsnebenkosten** zählen alle Kosten, die neben dem Kaufpreis anfallen, um die **Sachanlage betriebsbereit zu machen**, z. B.:

- bei den unbeweglichen Sachanlagen (Grundstücke): Notarkosten, Beurkundungskosten, Grunderwerbssteuer
- bei den beweglichen Sachanlagen: Zulassungskosten bei einem Kfz, Überführungskosten, Fundamentierungskosten und Montagekosten bei einer Maschine, Transportkosten, Abbruchkosten der alten Anlage.

Der **Anschaffungszeitraum** ist abgeschlossen, wenn die Sachanlage **erstmalig betrieblich genutzt** werden kann. Auf diesen Zeitpunkt hin muss die **Buchung auf den Aktivkonten erfolgen**.

Beispiel:

Sie beschaffen eine Verpackungsmaschine, die am 15.8. geliefert wird. Die Kaufrechnung lautet ebenfalls auf dieses Datum. Vor der Inbetriebnahme wird die neue Anlage durch eine Spezialfirma eingerichtet und programmiert. Dies erfolgt am 16.11. des selben Jahres. Auf dieses Datum lautet auch die Rechnung des Dienstleisters. Die Anlage gilt daher als ab dem 16.11. im Bestand und ihre Nutzungsdauer (und damit der Abschreibungszeitraum) beginnt an diesem Tag.

Finanzierungskosten und regelmäßig **wiederkehrende Aufwendungen** (wie z. B. Aufwendungen für Grundsteuer, Gebäudeversicherung, Kfz-Steuer oder Kfz-Versicherung) zählen **nicht** zu den Anschaffungsnebenkosten und werden daher auch nicht in die Abschreibung für Abnutzung (AfA) einbezogen.

Unter **Anschaffungskostenminderungen** versteht man alle beim Kauf **erhaltenen Preisnachlässe** wie Rabatte, Skonti oder Boni.

1.2 Was versteht man unter „geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs)“

Damit nicht für **jede Kleinanschaffung**, die über mehrere Jahre benutzt werden kann (z. B. Telefon, kleines Regal) ein Anlagegut angelegt und verwaltet werden muss, hat das Bundesministerium für Finanzen Vereinfachungsregeln für diese Kleinanschaffungen (**Geringwertige Wirtschaftsgüter = GWG**) erarbeitet.

Liegen die **Anschaffungskosten unterhalb von 150 € (netto) – ab dem 01.01.2018 unterhalb von 250 € (netto)** - , können diese direkt auf das **Aufwandskonto** gebucht werden (z. B. Locher, Schere, Hefter). In diesem Fall werden diese Gegenstände nicht als geringwertige Wirtschaftsgüter bezeichnet. Bei diesen Kleinbeträgen dürfen die Kosten sofort vollständig als Aufwand verbucht werden, auch wenn z.B. eine Schere durchaus eine Nutzungsdauer von 10 Jahren und mehr haben kann. D.h. diese werden nicht in der Anlagebuchhaltung erfasst und somit nicht im Anlagespiegel gelistet.

Liegen die **Anschaffungskosten über 150 € (netto), aber unter 410 € (netto) bzw. 1000 € (netto)** spricht man von **geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)**. Ab dem **01.01.2018 hat der Gesetzgeber neue Grenzen festgelegt. Diese liegen zwischen 250 € (netto) aber unter 800 € (netto) bzw. 1000 € (netto)**. Sie können für deren Behandlung **buchhalterisch zwischen zwei Alternativen** unterscheiden:

- Bei Anschaffungskosten von **150,01 € bis 410 € (netto)** – die Grenzen ab dem **01.01.2018 lauten 250,01 € (netto) bis 800 € (netto)** - können Sie diese Anlagegüter im Jahr der Beschaffung **sofort abschreiben**. Alle Anlagegüter über 410 € bzw. ab dem 01.01.2018 800 € werden dann normal als komplettes Anlagegut erfasst und separat komplett am Jahresende abgeschrieben und damit komplett gewinnmindernd erfasst.
- Sie können die GWGs zwischen **150,01 € und 1.000 € (netto)** – die Grenzen ab dem **01.01.2018 lauten 250,01 € (netto) bis 1.000 € (netto)** - in einem **Sammelposten** erfassen und über **5 Jahre lang linear abschreiben**. Dabei ist der **Anschaffungszeitpunkt im Jahr egal**, es werden immer 20 % auf den Betrag im Sammelposten abgeschrieben. Scheidet ein GWG vor Ende der Abschreibungsdauer aus, wird dies buchhalterisch nicht berücksichtigt.

Innerhalb eines Jahres können Sie **nicht** zwischen den beiden Alternativen **wechseln**. D.h. sämtliche geringwertigen Wirtschaftsgüter müssen einheitlich entweder nach der Sofortabschreibungs- oder der Sammelpostenmethode behandelt werden. Eine Mischung ist nicht zulässig.

Wie Sie in Kontolino! GWGs erfassen, können Sie im Kapitel 4 Geringwertige Wirtschaftsgüter in Kontolino! erfassen lesen.

1.3 Der Anlagespiegel

Für die Auflistung aller Anlagegüter dient der Anlagespiegel (entspricht dem Anlageverzeichnis der EÜR – kurz auch AVEÜR genannt). Im Anlagespiegel werden alle Anlagegüter wie zum Beispiel Maschinen, Fuhrpark, Wertpapiere, Büromöbel oder der

Sammelposten GWG incl. deren Wertentwicklung dargestellt. In Deutschland ist der Anlagenspiegel verbindlich für alle Kapitalgesellschaften und bestimmte Personengesellschaften per Gesetz vorgeschrieben. Dieser wird als Anlage für die EÜR (Einnahmen-Überschuss-Rechnung) in Elster an das Finanzamt mitabgegeben.

Der **Anlagenspiegel** gliedert sich dabei in folgende Kategorien:

- Grundstücke und grundstücksgleiche Werte
- Häusliches Arbeitszimmer
- Immaterielle Wirtschaftsgüter (z. B. Rechte / bewertetes Firmenimage...)
- Finanzanlagen (z. B. Wertpapiere)
- Bewegliche Wirtschaftsgüter
- Sammelposten GWG

Inhalte des **Anlagenspiegels** sind:

- Bestände des laufenden Geschäftsjahres mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Zugänge im laufenden Geschäftsjahres mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Abgänge mit den ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Buchwert der verschiedenen Anlagegüter zu Beginn des Geschäftsjahres
- Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres für alle gelisteten Anlagegüter
- Buchwert zum Ende des Geschäftsjahres für alle gelisteten Anlagegüter

2 Was sind „Kostenstellen“?

Kostenstellen gehören zur Kosten- und Leistungsrechnung und dienen damit ausschließlich internen Informationsbelangen, d.h. es gibt in diesem Bereich keinerlei gesetzliche Vorgaben. Nur Sie wollen evtl. wissen, für welches Projekt sind welche Kosten entstanden und welche Erträge standen diesen Kosten gegenüber.

Ein allgemeingültiges Rezept für die Gliederung Ihres Unternehmens in Kostenstellen kann nicht gegeben werden, vielmehr können lediglich mögliche Gliederungsgesichtspunkte zu bedenken gegeben werden:

- Gliederung der Kostenstellen nach Objekten (Projekte, Kunden, Verkaufsgebieten)
- Gliederung der Kostenstellen nach Verantwortungsbereichen (Abteilungsleiter, Meister...)
- Gliederung nach rechentechnischen Gesichtspunkten (d.h. die Kosten und Leistungen sind möglichst oft zuordenbar: z. B. nach Projekten, Trennung der Kosten für verschiedene Leasingautos)

Dabei gehen die verschiedenen Gliederungspunkte in der Praxis dazu, dass diese gemischt werden und nicht in Reinform in Unternehmen Verwendung finden.

Das heißt Sie sind völlig frei in der Wahl Ihrer Kostenstellen. Sie sollten sich einfach nur überlegen:

- welche Zuordnungsmöglichkeiten für Leistungen und Kosten hat mein Unternehmen
- mit welchen Auswertungen, kann ich mein Unternehmen besser steuern (z. B., ab wann sind meine direkten Kosten für einen Auftrag / ein Projekt / ein Produkt abgedeckt, so dass in Zukunft ein passender Preis gefunden werden kann)

2.1.1 Wie unterstützt Sie die Buchhaltungssoftware Kontolino! mit dem Paket "Classic"?

Kontolino! unterstützt Sie auf vielfältige Weise bei der Erfassung und Verwaltung der **Anlagegüter einschließlich der GWG** bis zu deren Ausscheiden aus dem Unternehmen - sei es durch deren Verkauf oder Verschrottung:

- Mit Kontolino! können Sie jeden **Kauf eines Anlagegutes** bequem mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten erfassen. Sie können alle Belege, die bei der Anschaffung / Herstellung entstehen mit Hilfe eines eigenen **Dialoges** erfassen. Dabei werden durch automatisch erzeugte Buchungen die Anlagekosten direkt auf den richtigen Konten gebucht und müssen nicht nochmals manuell über "Belege buchen" gebucht werden. **So entfallen lästige Doppelerfassungen.**

- Sie bekommen jederzeit den **Anlagespiegel** getrennt nach den verschiedenen Anlagekategorien (z. B. Grundstücke, bewegliche Wirtschaftsgüter, geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), Finanzanlagen) aktuell in der Buchhaltungssoftware Kontolino! zur Verfügung gestellt. Dabei sind alle Informationen, die das Gesetz vorgibt vorhanden. Natürlich können Sie diesen immer ausdrucken - falls Sie lieber Papier in der Hand halten.
- Die **Abschreibungsdauer** ist i. d. R. gesetzlich geregelt. Diese Zeiten sind in der Buchhaltungssoftware Kontolino! hinterlegt und werden automatisch angezogen. Sie müssen diese nicht wo anders nachschlagen.
- Die **planmäßigen Abschreibungen** werden **automatisch** berechnet und sind jederzeit in einer übersichtlichen Liste pro Anlagegut ersichtlich.
- Sie können am Jahresende **alle planmäßigen Abschreibungen auf einen Klick verbuchen**.
- Natürlich können Sie jederzeit **Sonder-Abschreibungen (Sonder-Afas)** bei den beweglichen Wirtschaftsgütern bzw. **außerplanmäßige Abschreibungen bei allen Anlagegütern** vornehmen und verbuchen.
- Der **Verkauf bzw. die Verschrottung des Anlagegutes** wird von Kontolino! mit Hilfe von **speziellen Assistenten** unterstützt. So brauchen Sie nicht manuell nochmals eine letzte Abschreibung (Afa) bis zum Verkaufsmonat durchführen, noch müssen Sie überlegen welcher Betrag nun auf das Anlagegut gebucht werden muss und welcher Betrag einen Aufwand bzw. Erlös darstellt. All dies übernimmt Kontolino! für Sie und gleichzeitig führt er alle nötigen Buchungen direkt auf die Konten durch. Auch hier entfällt somit eine lästige Doppelerfassung und die manchmal komplizierte Berechnung der Beträge, die mal netto mal brutto sind und auf verschiedene Konten gebucht werden müssen.
- Die **Anlage AVEÜR** (Anlagevermögen für die Einnahmen-Überschuss-Rechnung) wird automatisch ausgefüllt und kann **direkt online** aus der Buchhaltungssoftware Kontolino! heraus an Ihr **zuständiges Finanzamt** per Klick abgeschickt werden.

Ein weiteres Feature im Kontolino!-Paket Classic stellt die Erfassung von **Kostenstellen** und deren Auswertung dar.

- Sie können beliebig Kostenstellen in Kontolino! anlegen
- Jede Buchung kann einer Kostenstelle zugeordnet werden.
- Somit können Sie zu jedem beliebigen Zeitpunkt und Zeitraum eine Auswertung über die Kostenstellen in Kontolino! erzeugen und natürlich bei Bedarf auch ausdrucken.
- Das führt zu einer Analysemöglichkeit Ihrer Kostendeckung für einzelne Produkte / Projekte oder einfach auch nur zu einem Vergleich zwischen verschiedenen Kostenblöcken (z. B. was kostet mich das eine Fahrzeug, was das andere / was kostet mich die eine Maschine, was die andere). Somit können Sie für die zukünftige Preisgestaltung oder z. B. für den Fall eines anstehenden Neukaufs durch die Wahl Ihrer Fahrzeuge / Maschinen Ihr Unternehmen steuern.

3 Anlagegüter in Kontolino! erfassen

Anlagenbuchh.

Bewegliche WG

GWG-Sammelposten

Abschreibungen 2016

Bei der Anlage und Verwaltung von Sachanlagen (Anlagevermögen) unterstützt Sie das **Zusatzpaket "Classic"** von Kontolino! sehr komfortabel. Sämtliche Buchungen sowohl beim Kauf, während der Nutzungsdauer (die Abschreibungen oder kurz Afa genannt) sowie der Verkauf bzw. die Verschrottung werden automatisch erzeugt. Und natürlich erhalten Sie immer eine

aktuelle Inventarliste (Anlagenspiegel) über Ihre Anlagegüter getrennt nach den Anlagekategorien:

- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Häusliches Arbeitszimmer
- Immaterielle Wirtschaftsgüter
- Bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne GWG)
- Sammelposten GWG
- Finanzanlagen

Als Beispiel sehen Sie hier einen Anlagenspiegel für „Bewegliche Wirtschaftsgüter“:

Anlagegut	Nutzung	Anschaffung €	Restwert €
Kategorie	Kto. Bestand	Datum	Datum
Kfz Kennzeichen: "LB-T"	6 Jahre	21.578,34	14.984,96
Kraftfahrzeuge	0841 Pkw	30.03.14	31.12.15
PC (Nr. 2015/03)	3 Jahre	1.680,67	667,13
Sonstige bewegl. Wir...	086 Büromaschinen...	01.02.15	31.12.15
Anhänger (Nr. 10)	11 Jahre	5.000,00	5.000,00
Kraftfahrzeuge	0843 Sonstige Trans...	23.02.15	
Laster (Nr. 6)	9 Jahre	20.000,00	17.777,78
Kraftfahrzeuge	0842 Lkw	23.02.15	31.12.16

Diese kann nach verschiedenen Möglichkeiten gefiltert werden (siehe Button oben rechts: „filtern“):

- zusätzlich die bereits ausgeschiedenen Anlagegüter
- genau nach den Kategorien der AVEÜR (Anlage Vermögen zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung)
- nach den Bestandskonten aus dem Kontenplan

Nachstehend erklären wir Ihnen die Vorgehensweise am Beispiel eines Kaufes eines Firmenfahrzeugs, das im selben Jahr angeschafft wurde, in dessen Buchhaltung wir uns

befinden. Sollen bewegliche Anlagegüter erfasst werden, die bereits früher angeschafft wurden, können Sie die Vorgehensweise unter dem Kapitel 3.2 Neues bewegliches Anlagegut früherer Buchungsjahre erfassen nachlesen.

3.1 Neues bewegliches Anlagegut im aktuellen Buchungsjahr erfassen

Dazu gehen Sie auf den Menüpunkt „Anlagenbuchhaltung“ → „Bewegliche WG“. Dort legen Sie in Kontolino! ein "Neues Anlagegut" am unteren Ende der Übersicht aller „Beweglichen Anlagegüter“ mit Klick auf den entsprechenden Button an.

Daraufhin kommen Sie auf die folgende Seite:

The screenshot shows a web form titled "Neues Anlagegut anlegen". It contains two input fields: "Art" with the placeholder text "Bitte festlegen" and a three-dot menu icon to its right, and "Anschaffungsdatum" with the date "29.03.2016" and a calendar icon. At the bottom of the form are two buttons: "Weiter" (highlighted in blue) and "Zurück".

Hier müssen Sie zunächst aus einer Liste die Art des Anlagegutes festlegen. Diese bestimmt dann über die Nutzungsdauer, auf welches Konto das Anlagegut verbucht wird und welcher Kategorie dieses Anlagegut dem Finanzamt gegenüber angehört. Sie drücken dazu auf die 3 Punkte und es erscheint folgende Liste:

The screenshot shows a search dropdown menu titled "Suche nach Anlagegut-Arten". It lists several categories of movable assets, each with a checkbox and a link to a list of specific types and their useful lives in parentheses:

- Bewegliche Wirtschaftsgüter
 - Fahrzeuge
 - [Schienenfahrzeuge \(25 Jahre\)](#)
 - Straßenfahrzeuge
 - [Personenkraftwagen und Kombiwagen \(6 Jahre\)](#)
 - [Bauwagen \(12 Jahre\)](#)
 - [Motorräder, Motorroller, Fahrräder u.ä. \(7 Jahre\)](#)
 - [Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Kipper \(9 Jahre\)](#)
 - [Traktoren und Schlepper \(12 Jahre\)](#)
 - [Kleintraktoren \(8 Jahre\)](#)
 - [Anhänger, Auflieger, Wechsellaufbauten \(11 Jahre\)](#)
 - [Omnibusse \(9 Jahre\)](#)
 - Sonderfahrzeuge

In unserem Beispiel wählen wir einen Personenkraftwagen aus. Nun geben wir das Anschaffungsdatum ein: Bei uns ist das der 29.03.2016. Wir drücken auf den Weiter-Button und kommen auf die Seite mit den Stammdaten für das Anlagegut.

Neues Anlagegut erfassen

Art Personenkraftwagen und Kombiwagen
Kategorie Kraftfahrzeuge
Inventarnr. *
Bezeichnung *
Datum d. Anschaffung * 29.03.2016
Abschreibung Lineare Abschreibung
Nutzungsdauer 6 Jahre
Anschaffungswert 0,00
Erinnerungswert * 1,00
Kostenstelle -keine-

Anschaffungswert (Buchungen)

Noch keine Buchungssätze zur Anschaffung erfasst.

Wertentwicklung (Abschreibungsplan)

Datum	Art	Wert 1.1.	Abschreibung	Wert 31.12.	Gebucht?
-------	-----	-----------	--------------	-------------	----------

Kontolino! hat bereits einige Felder für Sie ausgefüllt: Art und Kategorie des Anlagegutes sowie das Datum der Anschaffung, die Abschreibungsart und die Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer entspricht den Vorgaben des Bundesfinanzministeriums, das alle paar Jahre eine aktualisierte Liste der „betriebsgewöhnlichen“ Nutzungsdauer verschiedener Anlagegüter herausgibt. Sie können die Nutzungsdauer hier verändern, sollten dies jedoch nur in begründeten Fällen tun.

Auch der Erinnerungswert ist mit 1 € bereits vorausgefüllt, kann aber manuell geändert werden.

Zunächst vergeben Sie eine Inventarnummer, z. B. die "2016/02", dann geben Sie einen Kurztext ein, z. B. Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234". Als Kostenstelle haben wir zuvor die Nr. 10 mit der Bezeichnung „LB-TT 1234“ festgelegt, die wir nun aussuchen. Damit können Sie später alle Belege dieser Kostenstelle zuordnen (hier nun auch alle Abschreibungen) und können so die Gesamtkosten für das Fahrzeug jederzeit ermitteln. Wie das genau geht erfahren Sie in Kapitel 5 Kostenstellen in Kontolino! verwalten und auswerten.

Jetzt fehlen noch die Anschaffungskosten. Hier öffnet sich der Buchungsdialog, den Sie bereits kennen. Als Beispiel soll ein KFZ mit einem Verkaufspreis von 30.000 € inklusive 19 % Mehrwertsteuer dienen. Zusätzlich wird vom Autohaus folgendes in Rechnung gestellt:

- Zulassungskosten über 200 € (enthält **keine** Mehrwertsteuer)

Bei einem Baumarkt werden zusätzlich als Zubehör zum neuen Auto gekauft:


- Schonbezüge und Fußmatten über 250 € (zuzüglich 19% Mehrwertsteuer)

- Verbandskasten und Warnwesten über 90 € (zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer).


Darüber hinaus fallen noch die Kfz-Steuer (200 €) und Kfz-Versicherung (1.500 €) an. Diese stellen laufende Kosten dar und werden deshalb nicht zu den Anschaffungskosten dazugezählt, sondern als Aufwand direkt unter dem Menüpunkt „Belege buchen“ verbucht.

Zur Erfassung der Anschaffungskosten gehen Sie auf den Button „Neue Buchung...“. Daraufhin erfolgt folgender Erfassungsbildschirm:


Neuer Buchungssatz


Datum * 29.03.2016 

Beleg Nr. Kein Beleg angehängt


Zum Anhängen Klicken oder Dateien auf die Wolke ziehen 


Text * Anschaffg./Herst. Kfz Kennzeichen (2016/02)

Sollkonto 0841 Pkw 

Habenkonto Ktonummer / Kontenbezeichnung zur Suche 

Betrag * Bruttobetrag (inkl. MwSt.)


MwSt Keine MwSt  0,00

Kostenstelle -keine- 


[Arbeitshilfen](#) [Dokumentation](#)

Sie sehen nun einen Beleg vorausgefüllt mit dem Datum, einem Standardtext sowie dem passenden Bestandskonto. Diesen vorausgefüllten Buchungssatz ergänzen Sie nun mit den restlichen Angaben über die Rechnung des Autohauses, die in diesem Beispiel per Banküberweisung sofort bezahlt wurde. Wir geben als erstes den Listenpreis inklusive Mehrwertsteuer ein. Für eine detaillierte Auswertung der KFZ-Kosten kann der Beleg einer entsprechenden Kostenstelle zugeordnet werden. Dies sieht dann wie folgt aus:


Neuer Buchungssatz


Datum * 29.03.2016 

Beleg Nr. 20 Neuer Beleg

Zum Anhängen Klicken oder Dateien auf die Wolke ziehen 


Text * Anschaffg./Herst. Kfz Kennzeichen (2016/02)

Sollkonto 0841 Pkw 

Habenkonto 2801 Bank 1 

Betrag * 30000,00

MwSt Vorsteuer, allgemeiner Satz (19.0%)  4.789,92

Kostenstelle 10 LB-TT1234 

[Arbeitshilfen](#) [Dokumentation](#)

Wenn Sie nun wie gewohnt auf den Button „Verbuchen“ klicken, wird zum Einen der Beleg dem Anlagegut zugeordnet und zum Anderen natürlich auch auf den normalen Konten in der

normalen Buchhaltung gebucht. D.h. Sie können diese Buchung auch unter „Auswerten“ - > „Buchungsjournal“ direkt sehen und natürlich ist er bilanzwirksam verbucht.

Jetzt fehlt noch die Erfassung der Rechnung vom Baumarkt über die Schonbezüge und Fußmatten und über den Verbandskasten und die Warnwesten. Dies ist ein anderer Beleg, den wir mit dem grünen Button "Neue Buchung..." erfassen.

Nun sind die Anschaffungskosten alle erfasst, die Belege einzeln gebucht und Sie können diese alle in der Übersicht aller Buchungen zu diesem Anlagegut bequem anschauen und kontrollieren. Zusätzlich sind diese Belege auch in der normalen Buchhaltung gebucht und ersichtlich (z. B. bei den Kontoauszügen, Buchungsjournalen etc.)

Anschaffungswert (Buchungen)

29.03.16		Anschaffg./Herst. Kfz Kennzeichen (2016/02)	25.210,08
20		0841 Pkw 2801 Bank 1	Vor 19.0% 4.789,92
29.03.16		Zulassungskosten (2016/02)	200,00
21		0841 Pkw 2801 Bank 1	
29.03.16		Schonbezüge und Fußmatten (2016/02)	210,08
22		0841 Pkw 2881 Kasse 1	Vor 19.0% 39,92
29.03.16		Verbandskasten und Warnwesten (2016/02)	75,63
23		0841 Pkw 2881 Kasse 1	Vor 19.0% 14,37

29.03.16

Bearbeiten

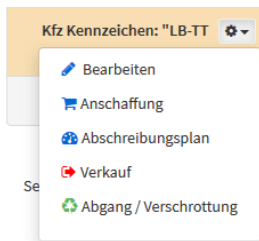
Stornieren

Sollten Sie bei der Kontrolle Fehler entdecken, können Sie diese jederzeit korrigieren. Sie können auf den „Bearbeiten-Stift“ klicken und wie gewohnt den Beleg ändern oder gar mit dem „Papierkorb-Icon“ löschen.

Nun sehen Sie bereits im unteren Bereich der Abschreibungsplan automatisch monatsgenau ausgerechnet und generiert:

Wertentwicklung (Abschreibungsplan)					
Datum	Art	Wert 1.1.	Abschreibung	Wert 31.12.	Gebucht?
31.12.2016	Planmäßige Abschreibung	25.695,79	3.568,86	22.126,93	
31.12.2017	Planmäßige Abschreibung	22.126,93	4.282,63	17.844,30	-
31.12.2018	Planmäßige Abschreibung	17.844,30	4.282,63	13.561,67	-
31.12.2019	Planmäßige Abschreibung	13.561,67	4.282,63	9.279,04	-
31.12.2020	Planmäßige Abschreibung	9.279,04	4.282,63	4.996,41	-
31.12.2021	Planmäßige Abschreibung	4.996,41	4.282,63	713,78	-
31.12.2022	Planmäßige Abschreibung	713,78	712,78	1,00	-

Wenn alles stimmt, ist die Erfassung fertig und das Anlagegut mit dem Klick auf den blauen "Speichern"-Button abgespeichert werden. Daraufhin erscheint das Anlagegut neu in der Inventarliste.



Sollten Sie nun noch Änderungen vornehmen müssen, können Sie das von hier aus tun.

Entweder Sie müssen die Stammdaten des Anlagegutes ändern, dann tun Sie dies mit dem Bleistift-Symbol („Bearbeiten“), oder Sie haben sich nur bei einem Beleg z. B. beim Betrag vertippt, dann gehen Sie auf das Einkaufswagen-Symbol („Anschaffung“) und können direkt hier die

Buchungssätze bearbeiten.

HINWEIS: sobald die erste Abschreibung verbucht ist, können weder in den Stammdaten, noch bei den Anschaffungsbelegen Änderungen vorgenommen werden, die für die Abschreibungsbeträge relevant sind!

3.2 Neues bewegliches Anlagegut früherer Buchungsjahre erfassen

Da Sie bestimmt schon vor der Nutzung von Kontolino! bewegliche Anlagegüter angeschafft haben, ist es wichtig für Sie, diese Anlagegüter ebenfalls erfassen zu können.

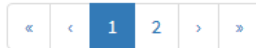
Das ist natürlich in Kontolino! problemlos möglich, allerdings ist die Vorgehensweise dazu etwas anders, da Sie Ihre Belege nicht nochmals erfassen und auch nicht nochmalig verbuchen wollen. Das ist ja bereits alles geschehen und wurde in einem früheren Jahr in Ihrem alten Buchhaltungsprogramm oder von Ihrem Steuerberater erledigt. Es ist für Sie nur wichtig, dass die beweglichen Anlagegüter gelistet sind, um einen vollständigen Anlagespiegel abzubilden und die in Zukunft liegende Abschreibungen verbuchen zu können.

Nachstehend erklären wir Ihnen nun Schritt für Schritt wie Sie diese bereits zu einem früheren Zeitpunkt angeschafften beweglichen Anlagegüter in Kontolino! erfassen können.

Zunächst gehen Sie wieder auf den Menüpunkt „Bewegliche WG“. Am Ende der Liste gehen Sie auf den Button „Neues Anlagegut“

Omnibus 1 (Nr. 1)	9 Jahre	0,00	0,00
Kraftfahrzeuge	0843 Sonstige Tran...	23.02.16	
Auto brumm brumm (6 Jahre	17.806,72	15.086,25
Kraftfahrzeuge	0841 Pkw	23.02.16	31.12.16
Summe der Restbuchwerte			83.910,96

Seite 1 von 2



Zeige 10 Einträge

Neues Anlagegut

Sie wählen im folgenden Formular unter Verwendung der Liste, die erscheint, wenn Sie die 3 Punkte gedrückt haben, die Art des Anlagegutes aus (in diesem Beispiel ein PKW) und geben das Anschaffungsdatum – nun in einem vergangenen Buchungsjahr ein.

Neues Anlagegut anlegen

Art:

Anschaffungsdatum:

Zum Schluss drücken Sie den „Weiter“-Button und somit gelangen Sie auf die Stammdaten des Anlagegutes:

Neues Anlagegut erfassen

Art: Personenkraftwagen und Kombiwagen

Kategorie: Kraftfahrzeuge

Inventarnr.:

Bezeichnung:

Datum d. Anschaffung: 30.03.2014

Abschreibung: Lineare Abschreibung

Nutzungsdauer: 6 Jahre

Anschaffungswert: 0,00

Erinnerungswert: 1,00

Kostenstelle: -keine-

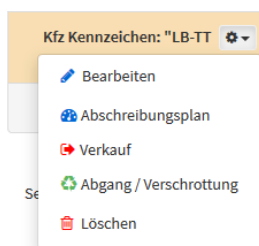
Sie geben nun Ihre individuelle Inventarnummer ein, die Bezeichnung für das Anlagegut und den **NETTO-Anschaffungswert** zum damaligen Zeitpunkt ein. Wenn Sie wollen, können Sie das Anlagegut auch noch einer Kostenstelle zuordnen. Danach Speichern Sie diese Eingaben ab.

Neues Anlagegut erfassen

Art Personenkraftwagen und Kombiwagen
Kategorie Kraftfahrzeuge
Inventarnr. * 2014/15
Bezeichnung * Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234"
Datum d. Anschaffung * 30.03.2014
Abschreibung Lineare Abschreibung
Nutzungsdauer 6 Jahre
Anschaffungswert 21.578,34
Erinnerungswert * 1,00
Kostenstelle -keine-

In Kontolino! fehlen nun allerdings sämtliche Angaben zu bereits früher verbuchten Abschreibungen. Diese Abschreibungen müssen Sie als Summe einmal erfassen, um den richtigen Restbuchwert zu Beginn der Erfassung in Kontolino! auf den tatsächlichen Buchwert zu korrigieren. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Sie gehen unter dem Anlagespiegel nochmals auf das Anlagegut und wählen im Werkzeugkasten den Abschreibungsplan aus.



Der Abschreibungsplan ist nun von Kontolino! Nicht korrekt ermittelt worden, da noch keine Informationen dazu vorliegen, in welcher Höhe bereits Abschreibungen in Vorjahren vorgenommen wurden. Um nun die Summe der bereits vom ursprünglichen Buchwert abgezogenen Abschreibungen in Kontolino! bekannt zu machen, nehmen Sie ein „Neue Außerplanmäßige Abschreibungen“ vor. Dieser Eintrag befindet sich ganz unten links in der Liste.

Wertentwicklung (Abschreibungsplan) Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15)

Datum	Art	Wert 1.1.	Abschreibung	Wert 31.12.	Gebucht?
31.12.2014	Planmäßige Abschreibung	21.578,34	2.996,99	18.581,35	buchen
31.12.2015	Planmäßige Abschreibung	18.581,35	3.596,39	14.984,96	buchen
31.12.2016	Planmäßige Abschreibung	14.984,96	3.596,39	11.388,57	buchen
31.12.2017	Planmäßige Abschreibung	11.388,57	3.596,39	7.792,18	-
31.12.2018	Planmäßige Abschreibung	7.792,18	3.596,39	4.195,79	-
31.12.2019	Planmäßige Abschreibung	4.195,79	3.596,39	599,40	-
31.12.2020	Planmäßige Abschreibung	599,40	598,40	1,00	-

Daraufhin sehen Sie den Dialog zur Erfassung von Sonder-Afas, außerplanmäßigen AfAs oder eben Abschreibungen, die nicht mehr verbucht werden sollen.

Hier wählen Sie als Datum das letzte Jahr, bevor das Anlagegut in Kontolino! automatisch behandelt werden soll (in diesem Fall 2015). Als Art der Abschreibung wählen Sie „Verminderung d. Buchwerts ohne Verbuchung“.

Durch diese „Pseudo-Abschreibung“ teilen Sie Kontolino! mit, daß der Buchwert inzwischen durch Abschreibungen reduziert wurde, aber diese Abschreibungen in Kontolino! Keine Rolle mehr spielen.

Neue Außerplanmäßige Abschreibung für Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234"
(Nr. 2014/15)

Datum: 31.12. 2015

Art der Abschreibung: Verminderung d. Buchwerts ohne Verbuchung

Betrag: 6593,38

Begründung: ahren angeschafft und damit teilweise abgeschrieben

Speichern Zurück

Neben der Summe der alten Abschreibungen geben Sie hier eine kurze Begründung ein, die Ihnen selbst und ggf. einem Betriebsprüfer erklärt, warum Sie diese Pseudo-Abschreibung vorgenommen haben. (Beispiel: „Bereits im alten Buchhaltungsprogramm in den Jahren 2012-2015 abgeschrieben“).

Dies „Speichern“ wir mit dem blauen gleichnamigen Button ab und sehen die Verbuchung im Abschreibungsplan als 1. Position und darunter die folgenden planmäßigen Abschreibungen, die nun wie unter dem Kapitel 3.3 Abschreibungen eines bewegliches Anlageguts verbuchen beschrieben weiter verbucht werden können. Damit ist das Anlagegut komplett erfasst.

ACHTUNG

Allerdings sollten Sie bei „Altfällen“ zur Absicherung Ihrer Eingaben im **Anlagespiegel** nach den **einzelnen Bestandskonten** filtern und die dann angezeigte **Summe** mit der **Summe des Bestandskontos im Kontenplan überprüfen!** Dies ist nur bei „Altfällen“ notwendig, denn Anlagegüter, die im aktuellen Buchungsjahr beschafft werden, werden automatisch auf den Anlagekonten im Kontenplan verbucht!

Wie diese Kontrolle praktisch funktioniert erklären wir nachstehend an einem Beispiel:

Bestandskonten

- Alle
- 07 Technische Anlagen und Maschinen
- 0841 Pkw
- 0842 Lkw
- 0843 Sonstige Transportmittel
- 086 Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen
- 087 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

Wir haben nach dem Bestandskonto 0841 im Anlagespiegel gefiltert durch das oben rechts angebrachte blaue Filtersymbol.

Es werden nun nur noch alle Anlagegüter, die auf dieses Konto gebucht wurden, angezeigt. Unten sehen Sie die Summe von 50.598,40 €. Diese Summe muss nun auch im Kontenplan als Anfangsbestand für das laufende Buchungsjahr 2016 für das Konto 0841 hinterlegt sein.

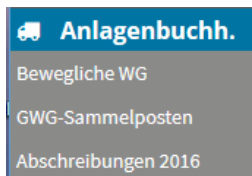
Anlagegut		Nutzung	Ansaffung €	Restwert €
Kategorie		Kto. Bestand	Datum	Datum
Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014)		6 Jahre	21.578,34	14.984,96
Kraftfahrzeuge		0841 Pkw	30.03.14	31.12.15
Auto brumm brumm (Nr. 2016/10)		6 Jahre	17.806,72	17.806,72
Kraftfahrzeuge		0841 Pkw	16.02.16	
Auto brumm brumm (Nr. 2016/01)		6 Jahre	17.806,72	17.806,72
Kraftfahrzeuge		0841 Pkw	23.02.16	
Summe der Restbuchwerte				50.598,40

Um dies zu überprüfen, gehen Sie im Menü unter den Punkt „Verwalten“ → „Kontenplan“ und suchen das entsprechende Konto. Nun sehen Sie den Anfangsbestand des Kontos. Sollte dieser nun abweichend von der Summe bei den Anlagegütern sein, müssen Sie den Fehler suchen und an der richtigen Stelle beheben!

084 Fuhrpark			
0841 Pkw	Aktiva		50.598,40
0842 Lkw	Aktiva		0,00
0843 Sonstige Transportmittel	Aktiva		0,00




3.3 Abschreibungen eines bewegliches Anlageguts verbuchen

3.3.1 Planmäßige Abschreibungen verbuchen



Die planmäßigen Abschreibungen können Sie am Jahresende entweder direkt im Anlagegut verbuchen oder noch einfacher durch den Menüpunkt „Abschreibungen 2016“.

In dieser Übersicht sehen Sie alle aktiven Anlagegüter incl. Der GWG aufgelistet und können für diese nun einzeln die planmäßigen Abschreibungen verbuchen oder durch den blauen Button „Alle Verbuchen...“ am unteren Ende der Liste einfach komplett alle planmäßigen Abschreibungen verbuchen. Die Buchungen werden zum 31.12. jedes Jahres erzeugt.

6	Laster		2015 - 2024	Planmäßige Abschreibung	31.12.2016	2.222,22	15.740,74	buchen
60	BAuwagen		2016 - 2028	Planmäßige Abschreibung	31.12.2016	24,97	488,66	buchen
62	Anhänger		2016 - 2027	Planmäßige Abschreibung	31.12.2016	70,02	-70,02	✓

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelposten)

Alle Verbuchen

Zurück

Nach dessen Verbuchung können Sie die Abschreibungen unter „Auswerten“ → „Buchungsjournal“ jederzeit ansehen und von hier aus wieder ggf. stornieren.

 **Auswerten**

Buchungsjournal

3.3.2 Außerplanmäßige Abschreibungen / Sonder-AfAs verbuchen

Außerplanmäßige Abschreibungen und Sonder-AfAs können jederzeit in Kontolino! erfasst werden.

Was fällt unter eine Sonder-AfA?

Sonder-Abschreibungen erlaubt der Gesetzgeber nur in einem sehr engen Rahmen. Nachzulesen kann man dies im § 7g Abs. 5 und 6 des EStG. Allerdings sind Sie für den Unternehmer sehr attraktiv, da so sehr schnell die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auch gewinnmindernd in der Buchhaltung erfasst werden können.

Die Voraussetzungen, um einen Sonder-AfA ansetzen zu dürfen sind 1. dass der Betrieb am Ende des Geschäftsjahres die folgende Größe nicht überschreitet:

- bei Betrieben der Land- und Forstwirtschaft einen Wirtschaftswert oder einen Ersatzwirtschaftswert von 125.000 Euro
- bei Betrieben, die Ihre Gewinnermittlung mit der Einnahme-Überschuss-Rechnung (EÜR) ermitteln darf der Gewinn 100.000 Euro (vor Abzug des Investitionsabzugsbetrages) nicht überschreiten
- bei bilanzierenden Betrieben, darf das Betriebsvermögen höchstens € 235.000 betragender Investitionsabzugsbetrag darf je Betrieb 200.000 € nicht überschreiten.

2. gilt eine Regel für die Nutzung des Wirtschaftsgutes, das gekauft werden soll:

- das Wirtschaftsgut wird in einer inländischen Betriebsstätte ausschließlich (zumindest zu 90 %) betrieblich genutzt. – Diese Voraussetzung kann unter Umständen für einen Firmen-Pkw sehr schnell nicht mehr zutreffen.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, können für **neue und gebrauchte bewegliche Wirtschaftsgüter in den ersten fünf Jahren** nach Anschaffung eine zusätzliche Sonder-AfA zur normalen planmäßigen AfA in Höhe von **insgesamt 20 Prozent** in Anspruch genommen werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Jahr die 20 % Sonder-AfA geltend gemacht werden. so können die gesamten 20 % auch schon im Jahr der Anschaffung angesetzt werden. Damit kann im Jahr der Anschaffung die Steuerbelastung spürbar gesenkt werden.

Was ist eine außerplanmäßige Abschreibung?

Außerplanmäßige Abschreibungen werden dann vorgenommen, wenn zusätzliche Wertminderungen für ein Anlagegut erfolgen. Für diese AfAs müssen Gründe vorliegen (z. B. Beschädigungen durch Unfall oder höhere Gewalt; Außenwertschwankungen, sinkende Marktwerte von Finanzanlagen; technische Veralterung). Im deutschen Handelsbilanzrecht müssen Sie diese Wertminderung als Abschreibung verbuchen, da das Niederstwertprinzip gültig ist. Wichtig dabei ist, dass die Wertminderung von Dauer ist und nicht nur vorübergehend. Sollte nachträglich der Wert des Anlagegutes wieder steigen, müssen Sie den Wert wieder aufholen, d.h. Zuschreibungen durchführen.

Erfassung der außerplanmäßigen AfA bzw. Sonder-AfA in Kontolino!:

Sie gehen unter dem Anlagespiegel auf das Anlagegut, für das Sie eine außerplanmäßige / Sonder-AfA verbuchen möchten und wählen im Werkzeugkasten den Abschreibungsplan aus. Daraufhin sehen Sie den Abschreibungsplan. Nun nutzen wir den Eintrag „Neue Außerplanmäßige Abschreibung“. Dieser Eintrag befindet sich ganz unten links in der Liste.

Wertentwicklung (Abschreibungsplan) Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15)

Datum	Art	Wert 1.1.	Abschreibung	Wert 31.12.	Gebucht?
31.12.2014	Planmäßige Abschreibung	21.578,34	2.996,99	18.581,35	buchen
31.12.2015	Planmäßige Abschreibung	18.581,35	3.596,39	14.984,96	buchen
31.12.2016	Planmäßige Abschreibung	14.984,96	3.596,39	11.388,57	buchen
31.12.2017	Planmäßige Abschreibung	11.388,57	3.596,39	7.792,18	-
31.12.2018	Planmäßige Abschreibung	7.792,18	3.596,39	4.195,79	-
31.12.2019	Planmäßige Abschreibung	4.195,79	3.596,39	599,40	-
31.12.2020	Planmäßige Abschreibung	599,40	598,40	1,00	-

Daraufhin sehen wir den Dialog zur Erfassung von Sonder-Afas, außerplanmäßigen AfAs oder eben Abschreibungen, die nicht mehr verbucht werden sollen.

Neue Außerplanmäßige Abschreibung für Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15)

Datum: 31.12. 2016

Art der Abschreibung: Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung (AfA)

Betrag: 2000

Begründung: Unfall





Hier füllen Sie das Datum aus, wählen die Abschreibungsart aus, geben den NETTO-Betrag ein und eine kurze Begründung. Dies „Speichern“ Sie mit dem blauen gleichnamigen Button ab und sehen die Verbuchung im Abschreibungsplan (hier die 2. Position) und darunter die folgenden neu

berechneten planmäßigen Abschreibungen, die nun wie unter dem vorhergehenden Kapitel beschrieben weiter verbucht werden können.

Allerdings ist die Verbuchung noch nicht fertig, da noch keine Buchungssätze erzeugt wurden.

Deshalb klicken Sie nun in der entsprechenden Zeile auf den Eintrag „buchen“. Es erscheint ein grüner Haken und die außerplanmäßige AfA wurde erfolgswirksam verbucht. Auch diese können Sie wieder im Buchungsjournal finden und von dort aus auch stornieren oder ändern – oder natürlich direkt hier in dieser Übersicht durch das Stifte-Icon bzw. das Mülleimer-Icon.

Wertentwicklung (Abschreibungsplan) Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15)

Datum	Art	Wert 1.1.	Abschreibung	Wert 31.12.	Gebucht?
31.12.2015	Verminderung d. Buchwerts ohne Verbuchung Bereits in früheren Jahren angeschafft und damit teilweise abgeschrieben		6.593,38		-  
31.12.2016	Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA) §7 Abs. 1 S. 7 EStG Unfall		2.000,00		buchen  
31.12.2016	Planmäßige Abschreibung	14.984,96	3.596,39	9.388,57	buchen
31.12.2017	Planmäßige Abschreibung	9.388,57	3.596,39	5.792,18	-
31.12.2018	Planmäßige Abschreibung	5.792,18	3.596,39	2.195,79	-
31.12.2019	Planmäßige Abschreibung	2.195,79	2.194,79	1,00	-

3.4 Nachträgliche Anschaffungskosten erfassen

Es kommt immer mal wieder vor, dass später zu einem Anlagegut Dinge hinzugekauft werden, die nachträglich den Anschaffungspreis eines Anlagegutes erhöhen (sei es eine neue Anhängerkupplung bei einem PKW oder ein Wechselrichter bei einer Solaranlage). Damit einhergehend ändert sich natürlich auch der Abschreibungsplan für dieses Anlagegut. In Kontolino! müssen Sie nur den neuen Beleg für die Erhöhung des Anlagegutbetrages erfassen, den Rest erledigt Kontolino! für Sie (neue Berechnung der Abschreibebeträge).

D.h. Sie suchen das betreffende Anlagegut aus (in unserem Beispiel ein PKW). Im Werkzeugkasten klicken Sie auf den Eintrag "Abschreibungsplan":



The screenshot shows the 'Kontolino!' interface. On the left is a navigation menu with options like 'Übersicht', 'Buchen', 'Auswerten', 'Elster Online', and 'Anlagenbuchh.'. The main area displays 'Anlagespiegel - Bewegliche Anlagegüter (Mobilien)'. A table lists assets with columns for 'Anlagegut', 'Kategorie', 'Nutzung', and 'Kto. Bestand'. One asset is highlighted: 'Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15)' with a category of 'Kraftfahrzeuge' and a usage of '6 Jahre'. A context menu is open over this entry, showing options 'Bearbeiten' and 'Abschreibungsplan'.

Hier sehen Sie die komplette Wertentwicklung des Anlagegutes incl. aller geplanten Abschreibungen für dieses Anlagegut gelistet. Sie drücken auf den Schalter "Hinzufügen...", um "nachträgliche Anschaffungskosten" zu erfassen.

Kontolino!

- Übersicht
- Buchen
- Auswerten
- Elster Online
- Anlagenbuchh.**
- Bewegliche WG
- GWG-Sammelposten
- Abschreibungen 2017
- Jahresabschluss
- Verwalten
- Mein Konto

Wertentwicklung (Abschreibungsplan)

Datum	Art
31.12.2015	Verminderung d. Buchwerts ohne Verbuchung Bereits früher angeschafft und in damit bereits in Jahren teilweise abgeschrieben
31.12.2016	Planmäßige Abschreibung
31.12.2017	Planmäßige Abschreibung
31.12.2018	Planmäßige Abschreibung
31.12.2019	Planmäßige Abschreibung
31.12.2020	Planmäßige Abschreibung

Hinzufügen... Zurück

- außerplanmäßige Abschreibung
- nachträgliche Anschaffungskosten

Nun können Sie wie gewohnt einen neuen Beleg buchen. D.h. in unserem Fall: wir geben die Daten für die neue Anhängerkupplung ein. Diese kostet 1.500,- €, hat einen normalen Vorsteuercode und wir haben per Banküberweisung bezahlt:

Neue Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15)

Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten erhöhen den Buchwert eines Anlageguts zu einem späteren Zeitpunkt, eventuell sogar nach einigen Jahren, in denen bereits Abschreibungen vorgenommen wurden.

Begründung *

Buchungssatz für die Aufrüstung oder Erweiterung

Bitte beachten Sie: Wenn Sie hier einen Buchungssatz eingeben wird er beim Speichern direkt verbucht und in den Abschreibungsplan des Anlageguts aufgenommen. Als Beleg zu dieser Erhöhung des Buchwerts dient in der Regel die Rechnung(en) über Aufrüstungen bzw. Ersatzbeschaffungen.

Datum *

Beleg Nr. Neuer Beleg

Zum Anhängen Klicken oder Dateien auf die Wolke ziehen

Text *

Sollkonto

Habenkonto

Betrag *

MwSt 239,50

Kostenstelle

Nach Erfassung der neuen Anhängerkupplung hat Kontolino! in der Übersicht der Wertentwicklung für das Anlagegut bereits die neue Kupplung gelistet (natürlich mit den Netto-Betrag) und alle restlichen Abschreibungen angepasst. D.h. die lästige Rechnerei, um die neuen Abschreibungsbeträge auszurechnen übernimmt für Sie Kontolino! und Sie haben sehr schnell Ihr Anlagegut auf den aktuellen Stand angepasst.

Wertentwicklung (Abschreibungsplan) Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15)

Datum	Art	Wert 1.1.	Abschreibung	Wert 31.12.	Gebucht?
31.12.2015	Verminderung d. Buchwerts ohne Verbuchung Bereits früher angeschafft und in damit bereits in früheren Jahren teilweise abgeschrieben		6.593,38		<input checked="" type="checkbox"/>
31.12.2016	Planmäßige Abschreibung	14.984,96	3.596,39	11.388,57	<input checked="" type="checkbox"/>
12.09.2017	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten Einbau Anhängerkupplung		1.260,50		<input checked="" type="checkbox"/>
31.12.2017	Planmäßige Abschreibung	12.649,07	3.764,47	8.884,60	<input checked="" type="checkbox"/>
31.12.2018	Planmäßige Abschreibung	8.884,60	4.100,63	4.783,97	<input checked="" type="checkbox"/>
31.12.2019	Planmäßige Abschreibung	4.783,97	4.100,63	683,34	<input checked="" type="checkbox"/>
31.12.2020	Planmäßige Abschreibung	683,34	682,34	1,00	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinzufügen...

Zusätzlich sind die Buchungen natürlich auch in Ihrer "normalen" Buchhaltung enthalten, was Sie zum Beispiel im Buchungsjournal nachsehen können:

Buchungsjournal

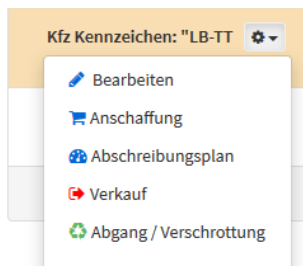
Von * 01.01.2017 Bis * 30.09.2017

Absteigend sortiert

[Weitere Kriterien »](#)

Datum	Text	Betrag
Beleg	Kto Soll Kto Haben MwSt	
12.09.17	Zuschreibung für Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15) Anhängerkupplung	1.500,00
125	0841 Pkw 2801 Bank 1	Vor 19.0% 239,50

3.5 Verkauf eines bewegliches Anlageguts erfassen



Dazu gehen Sie wieder in den Übersicht der „Beweglichen Wirtschaftsgüter“ und suchen Sie das Anlagegut aus, das Sie verkauft haben. Im Werkzeugkasten finden Sie dazu das Icon mit dem roten Pfeil und der Bezeichnung „Verkauf“. Dieses Icon klicken Sie an und gelangen auf die Verkaufsmaske.

Verkauf von Anlagegut Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15) verbuchen

Datum * 23.05.2016

Beleg Nr. Kein Beleg angehängt

Zum Anhängen Klicken oder Dateien auf die Wolke ziehen

Buchungstext * Verkauf von Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234"; (Nr. 2014/15)

Verkaufspreis 18000,00 Der Buchwert des Anlageguts zum 31.12.2015 beträgt 14.984,96 netto

MwSt Umsatzsteuer, allgemeiner Satz (19.0%)

Zahlstelle 2801 Bank 1

Buchungssätze erstellen

Zurück

In dieser Maske können Sie wieder Ihre Rechnung als Beleg anhängen, die Rechnungsnummer als Belegnummer eintragen natürlich den Verkaufspreis (brutto) und den Mehrwertsteuersatz eintragen. Jetzt fehlt noch das Gegenkonto (erhalten Sie das Geld in bar, per Banküberweisung oder stellt es noch Forderungen dar. Daraufhin wird berechnet, ob Sie durch den Verkauf buchhalterisch einen Verlust oder Gewinn gemacht haben und entsprechend die richtigen Konten ausgewählt und Ihnen damit die folgenden Buchungssätze dargestellt:

- der 1. Buchungssatz berechnet die Abschreibung für die Monate im letzten Kalenderjahr bis zum Verkauf des Anlagegutes
- der 2. Buchungssatz bucht das Bestandskonto (hier „PKW“) aus
- der 3. Buchungssatz verbucht den Geldeingang / Forderungsbestand, der durch den Verkauf entsteht

Diese Buchungssätze können Sie nun nochmals überprüfen und dann einfach mit „Verbuchen“ buchen und der gesamte Verkauf ist erledigt und auch in der Bilanz / GuV ersichtlich und korrekt verbucht. Auch hier können Sie die Buchungssätze unter zusätzlich „Auswerten“ → „Buchungsjournal“ jederzeit wieder ansehen und ggf. stornieren.

Die folgenden Buchungssätze wurden ermittelt:

Abschreibung des Zeitwerts im letzten Nutzungsjahr

30.04.16	Abschr. für Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15) 6544 Abschreibunge... 0841 Pkw	1.198,80
----------	---	----------

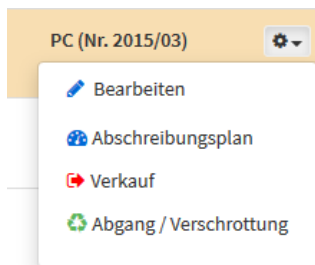
Verbuchung des Verkaufs

23.05.16	Verkauf von Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234"; (Nr. 2014/15) 5465 Abgänge Sacha... 0841 Pkw	13.786,16
23.05.16	Ertrag aus dem Verkauf von Kfz Kennzeichen: "LB-TT 1234" (Nr. 2014/15) 2801 Bank 1 5462 Erträge aus Sac...	15.126,05 Ums 19.0% 2.873,95

Verbuchen

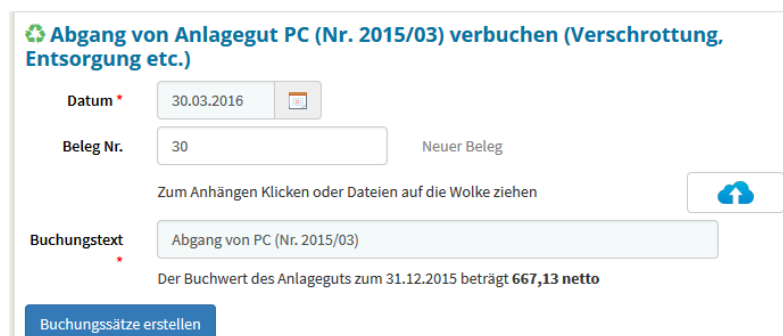
Zurück

3.6 Abgang (Verschrottung) eines bewegliches Anlageguts erfassen



Wenn ein Anlagegut das Unternehmen verlässt, ohne dass ein Geldeingang dazu erfolgt (dies wäre ansonsten ein Verkauf, der im Kapitel 3.5 beschrieben wird), stellt dies ein Abgang dar, der auch in der Buchhaltung zu erfassen ist. Dazu gehen Sie wieder unter dem Anlagespiegel auf das entsprechende Anlagegut, machen den Werkzeugkasten auf und gehen auf das Recycling-Icon „Abgang / Verschrottung“.

Sie kommen daraufhin auf folgendes Formular zur Belegerfassung (meist ist das hier nun ein Eigenbeleg, in dem durch Datum und Unterschrift quittiert wird, dass das betreffende Anlagegut das Unternehmen ohne Gegenwert verlassen hat):



Hier müssen Sie nun die Belegnummer eingeben, evtl. den elektronisch vorliegenden Beleg hochladen und auf den Button „Buchungssätze erstellen“ Klicken:

Abschreibung des Zeitwerts im letzten Nutzungsjahr

29.02.16	Abschr. für PC (Nr. 2015/03)	93,37
	6220 Abschreibung... 086 Büromaschine...	

Verbuchung des Abgangs

30.03.16	Abgang von PC (Nr. 2015/03)	573,76
30	6962 Verluste aus d... 086 Büromaschine...	

Verbuchen

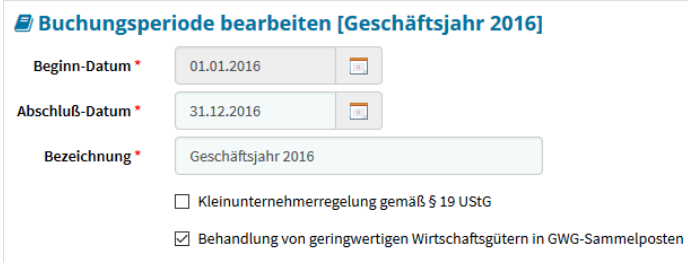
Im 1. Buchungssatz werden für die Restmonate die Abschreibungen erzeugt, bis das Anlagegut ausgeschieden ist. Im 2. Buchungssatz wird der entsprechend mit dem Abgang des Anlagegutes verbundene Verlust gebucht. Somit ist das Anlagegut komplett aus der Buchhaltung ausgebucht worden und nicht mehr Bestandteil der Bilanz. Dadurch wurden die Verluste ergebniswirksam verbucht.

4 Geringwertige Wirtschaftsgüter in Kontolino! erfassen

Was unter GWG fällt und wie die steuerrechtliche Behandlung von GWGs derzeit geregelt ist, können Sie im Kapitel 1.2 Was versteht man unter „geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs)“ nachlesen. Nachstehend erläutern wir Ihnen zum Einen, wie Sie im aktuellen Wirtschaftsjahr GWGs erfassen und dann abschreiben können und zum Anderen, wie Sie GWG Sammelposten von früheren Jahren erfassen können.

Zunächst müssen Sie Sich für jedes Wirtschaftsjahr festlegen, ob Sie lieber Sammelposten für GWGs bilden möchten oder nicht. Wir haben uns entschieden für 2016 die Sammelpostenmethode auszuwählen.

4.1 GWGs nach der Sammelpostenmethode erfassen



Buchungsperiode bearbeiten [Geschäftsjahr 2016]

Beginn-Datum * 01.01.2016

Abschluß-Datum * 31.12.2016

Bezeichnung * Geschäftsjahr 2016

Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG

Behandlung von geringwertigen Wirtschaftsgütern in GWG-Sammelposten

Dazu müssen Sie im aktuellen Wirtschaftsjahr unter dem Menüpunkt „Verwalten“ → „Buchungsperiode“ auf „Bearbeiten“ gehen und hier entsprechend einen Haken setzen:

ACHTUNG

Sollten bereits Buchungen auf dem normalen Konto für die GWGs vorhanden sind, werden Sie hier eine Fehlermeldung erhalten. Sie müssen dann entsprechend die Buchungssätze löschen.

Danach können Sie ganz normal Ihre GWGs buchen, in dem Sie unter dem Menüpunkt „Belege buchen“ wie immer die Konten auswählen oder den Buchungsassistenten um Unterstützung bitten:

Neuer Buchungssatz

Datum * 22.04.2016

Beleg Nr. Kein Beleg angehängt

Zum Anhängen Klicken oder Dateien auf die Wolke ziehen

Text * Anschaffung von GWGs für Sammelposten (150,01 - 1000 €) i

Sollkonto 08916 Sammelposten GWG Jahr 2016

Habenkonto 2801 Bank 1

Betrag * 0,00

MwSt Vorsteuer, allgemeiner Satz (19,0%) 0,00

Kostenstelle -keine-

Verbuchen Zurück [Arbeitshilfen](#) [Dokumentation](#)

Buchungsassistent

Was möchten Sie verbuchen?

- Zahlungsein- und -ausgänge
- Umsatzerlöse / Einnahmen
- Anschaffung von GWGs (Geringwertige Wirtschaftsgüter) oder Kleingeräten
 - Anschaffung von GWGs (Geringwertige Wirtschaftsgüter) von 150 - 410 € zum allgemeinen Steuersatz
 - Anschaffung von GWGs für Sammelposten (150,01 - 1000 €) im Jahr 2014
 - Anschaffung von GWGs für Sammelposten (150,01 - 1000 €) im Jahr 2015
 - Anschaffung von GWGs für Sammelposten (150,01 - 1000 €) im Jahr 2016
 - Anschaffung von Werkzeugen oder Kleingeräten (unterhalb der GWG-Grenze)

Kontolino! merkt dann automatisch, dass hier eine Sammlung der GWGs erfolgt, die am Jahresende abgeschrieben werden muss. Sie können dies unter der „Anlagenbuchhaltung“ unter dem Punkt „GWG-Sammelposten“ dann stets überprüfen:

Anlagespiegel - GWG Sammelposten

Sammelposten	Anschaffung €	Wert 1.1.2016 €	Abschreibung 2016 €	Restwert 31.12.2016 €
Sammelposten 2016	4.462,19	4.462,19	892,44	3.569,75
Sammelposten 2015	0,00	0,00	0,00	0,00
Sammelposten 2014	5.000,00	4.000,00	1.000,00	3.000,00
Sammelposten 2013	10.000,00	-32.000,00	2.000,00	-34.000,00

Zurück Altfall anlegen

4.2 GWG-Sammelposten für Altjahre anlegen

GWG Sammelposten (Altfall) bearbeiten

Kalenderjahr 2015

Anschaffungskosten * 0,00

Letzte Afa 2015

Bereits abgeschr. * 0,00

Speichern Zurück

Sollten Sie schon für frühere Jahre, in denen Sie Kontolino! Noch nicht benutzt haben, den GWG-Sammelposten benutzt haben, könne Sie von dieser Ansicht aus auch diese „Altdaten“ erfassen. Damit kann Kontolino! für die restlichen Jahre die Abschreibungen automatisch berechnen und Sie können diese dann bequem am Ende des Jahres mit einem Knopfdruck

verbuchen. Als Beispiel legen wir für das Jahr 2012 einen GWG-Sammelposten an. Dazu drücken wir auf den Button „Altfall anlegen“.

Wir wählen als Beispiel das Jahr 2012 aus. Nehmen der Einfachheit halber an, dass der NETTO-Betrag des GWG-Sammelposten für dieses Jahr 1000 € betrug. Diese haben wir bis zum Jahr 2015 abgeschrieben und zwar insgesamt für 4 Jahre (2012 – 2015) in Höhe von 800 € (jährlich 20% von 1000 € mal 4 Jahre). Dies sieht dann wie folgt aus:

GWG Sammelposten (Altfall) bearbeiten

Kalenderjahr	2012
Anschaffungskosten *	1000,00
Letzte AfA	2015
Bereits abgeschr. *	800,00

Danach speichern Sie das ganze ab.

ACHTUNG

Dabei werden keine Buchungen erzeugt, d.h. es werden hier keine Anfangsbestände Ihrer Bilanz verändert. Sie müssen selbst abgleichen, ob der Bestand an Sammelposten mit dem Anfangsbestand der Konten bei den Buchungsperioden übereinstimmt!

Von der Übersicht aus, können Sie die Sammelposten solange bearbeiten (mit dem „Bleistift-Icon“) oder löschen (mit dem „Mülleimer“-Icon), bis die erste Abschreibung erfolgt ist.

Sollten Sie in früheren Jahren bereits Kontolino! benutzt haben, aber ohne das Paket „Classic“ und Sie buchen nun dieses Zusatzpaket neu. Dann übernimmt Kontolino! Die bereits vorhandenen Sammelposten-Salden und bereits in früheren Jahren dafür vorgenommenen Abschreibungen automatisch in die Übersicht der GWG-Sammelposten. D.h. hier ist aus Ihrer Sicht nichts weiter zu beachten – Kontolino! erledigt das für Sie.

4.3 GWGs nach der Sammelpostenmethode abschreiben

Das Jahresende nähert sich und wir wollen die Abschreibungen verbuchen. Die Auflistung aller fälligen Abschreibungen finden wir unter dem Menüpunkt „Anlagenbuchhaltung“ → „Abschreibungen“. Hier werden alle Abschreibungen – auch die der beweglichen Wirtschaftsgüter gelistet. Scrollen Sie die Liste nach unten kommen Sie zur Übersicht der automatisch berechneten Abschreibungen für die Sammelposten. Hier können Sie nun entweder alle Abschreibungen der Liste auf einmal verbuchen mit dem Button „Alle Verbuchen“ oder aber einzeln. Für eine einzelne Abschreibung gehen Sie in der linken „Gebucht“-Spalte auf den roten Haken. Sobald Sie diesen anklicken, wird die Abschreibung ergebniswirksam verbucht und der Haken wird grün. Wollen Sie die Abschreibungsbuchung wieder stornieren, dann können Sie wieder auf den grünen Haken klicken. Dieser wird rot und die Abschreibungsbuchung wird wieder gelöscht. Die Buchungssätze können Sie

unter dem Menüpunkt „Auswerten“ → „Buchungsjournal“ auch ansehen und von dort aus auch stornieren.

ACHTUNG

Sobald Sie eine Abschreibung verbucht haben, können Sie den Sammelposten nicht mehr weiter mit neuen Buchungen bebuchen, d.h. keine neuen GWGs mehr auf den Sammelposten nachträglich buchen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelposten)

Bezeichnung	Wert 1.1.2016	Nutzung	Anschaffung	Geb.
Art		Abschr. 2016	Restwert 31.12.2016	
Sammelposten 2016		2016 - 2020	4.462,19	
Abschr. für GWG-S...	4.462,19	892,44	3.569,75	<input checked="" type="checkbox"/>
Sammelposten 2014		2014 - 2018	5.000,00	
Abschr. für GWG-S...	4.000,00	1.000,00	3.000,00	<input checked="" type="checkbox"/>
Sammelposten 2013		2013 - 2017	10.000,00	
Abschr. für GWG-S...	-32.000,00	2.000,00		<input checked="" type="checkbox"/>
Sammelposten 2012		2012 - 2016	1.000,00	
Abschr. für GWG-S...	200,00	200,00	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>

Alle Verbuchen Zurück

4.4 GWGs ohne Sammelpostenmethode erfassen und abschreiben

Hierzu erfassen Sie einfach unter „Belege buchen“ den Buchungssatz in Kontolino! Ganz normal. Kontolino! macht die richtige Zuordnung und am Jahresende können Sie ganz einfach mit allen anderen Abschreibungen zusammen, diese GWGs auf einen Rutsch abschreiben. Auch hier gilt, dass sobald Sie bereits abgeschrieben haben, keine weiteren Buchungen mehr auf das GWG-Konto erfolgen können. Sollten Sie dies nachträglich noch tun müssen, dann müssen Sie erst die Abschreibung wieder stornieren.

5 Kostenstellen in Kontolino! verwalten und auswerten

5.1 Kostenstellen erfassen

Zuerst müssen Sie sich grundlegend Gedanken machen, was Sie mit den Kostenstellen auswerten möchten:

- Möchten Sie verschiedene Projekte miteinander vergleichen?
- Wollen Sie verschiedene Maschinenkosten miteinander vergleichen?
- Wollen Sie verschiedene Leasing-Fahrzeugkosten miteinander vergleichen?
- Möchten Sie die Kosten für verschiedene Fahrzeuge gesondert aufschlüsseln?



Je nachdem können Sie nun nach der Struktur, die am Besten zu Ihrem Unternehmen passt, Kostenstellen anlegen. Dazu gehen Sie unter dem Menüpunkt „Verwalten“ → „Kostenstellen“ und sehen folgenden Dialog:



Sie gehen nun auf den Button „Neue Kostenstelle“ und legen diese an. In unserem Beispiel wollen wir die Kosten von 2 Autos vergleichen, somit legen wir zwei Kostenstellen an, indem wir zum Einen die Nr. für die Kostenstelle und die Bezeichnung (in diesem Fall die Kfz-Kennzeichen) eintragen. Somit haben wir die beiden Kostenstellen angelegt:



Übersicht der Kostenstellen der Firma Testheimer Werkzeuge GbR		
	Nr.	Bezeichnung
	010	LB-TT 1234
	020	LB-AA 9876

Als nächstes können Sie für jedes Anlagegut die richtige Kostenstelle hinterlegen. Dadurch werden Abschreibungen und Erträge oder Verluste aus dem Verkauf des Anlageguts auf der zugeordneten Kostenstelle gesammelt.

Zusätzlich können Sie bei jedem Buchungssatz, den Sie eingeben, eine Kostenstelle zuordnen.

5.2 Kostenstellen auswerten

Nach dem Sie die Kostenstellen in den Belegen hinterlegt haben, können Sie sich jederzeit die Zusammenstellung der Kosten bzw. Erträge anzeigen lassen unter dem Menüpunkt „Auswerten“ → „Kostenstellen“.

Im oberen Bereich können Sie die Kostenstellen auswählen, die Sie angezeigt haben wollen und zusätzlich frei wählbar den Zeitraum auswählen. Dann gehen Sie auf den Button „Anzeigen“ und sehen daraufhin die Kostenstellen aufgelistet mit ihren

aufsummierten Kosten / Erträgen und dem Gesamtergebnis. Wollen Sie nun im Detail sehen, wie die Summen zustande kommen, dann können Sie mit einem Klick auf die Kostenstelle alle Buchungen sehen, die zu dieser Kostenstelle gebucht wurde. So können Sie vom Groben bis ins Kleine alle Kosten / Erträge nachvollziehen und sich einen zusätzlichen Überblick über die Kosten-Ertragssituation Ihres Unternehmens machen.

Auswertung von Kostenstellen von 01.01.2016 bis 30.04.2016

Kostenstellen

010 LB-TT 1234

020 LB-AA 9876

Zeitraum

von * bis *

Anzeigen Zurück

Kostenstelle	Kosten	Profit	Ergebnis
010 LB-TT 1234	-2.744,53	0,00	-2.744,53
020 LB-AA 9876	-2.543,70	0,00	-2.543,70
Summen	-5.288,23	0,00	-5.288,23

Seite 1 von 1

« < 1 > »

Zeige Einträge

Um weiter ins Detail zu gehen, reicht ein Klick auf die Kostenstelle, die Sie näher interessiert und Sie sehen dann alle Buchungen, die für diese Kostenstelle erfasst wurden:

Buchungssätze zu einer Kostenstelle

Kostenstelle 010 LB-TT 1234

Zeitraum von 01.01.2016 bis 30.04.2016

29.04.16	Inspektion / TÜV			1.008,40
45	6881 Laufende Kfz-...	2801 Bank 1	Vor 19.0%	191,60
29.03.16	Kfz-Steuer			200,00
40	703 Kfz-Steuer	2801 Bank 1		
29.03.16	Kfz-Versicherung			1.500,00
41	6901 Kfz-Versicheru...	2801 Bank 1		
29.03.16	Tanken			36,13
42	6881 Laufende Kfz-...	2801 Bank 1	Vor 19.0%	6,87

Seite 1 von 1

« < 1 > »

Zeige Einträge

Zurück